

„Alte Schachteln“

Eine Ausstellung des Arbeitskreises „FrauenKultur“ der Gleichstellungsstelle der Stadt Paderborn

13. September bis 3. Oktober 2019

Der Titel der Ausstellung des Paderborner Arbeitskreises „FrauenKultur“ kommt bewusst augenzwinkernd daher und nutzt die „Doppelbödigkeit“ des Ausgangsmaterials der diesjährigen künstlerischen Auseinandersetzung zu einem kleinen selbstironischen Sprachspiel: Bei besagten „alten Schachteln“ handelt es sich um ausrangierte Archivschachteln, die den Künstlerinnen des Arbeitskreises freundlicherweise vom Stadt- und Kreisarchiv Paderborn zur Verfügung gestellt wurden. Gleichzeitig spielt die Themenwahl an auf die langen Jahre des künstlerischen Miteinanders der im Arbeitskreis vertretenen Künstlerinnen.

Der Arbeitskreis „FrauenKultur“ wurde im Jahre 2001 von der Gleichstellungsstelle der Stadt Paderborn ins Leben gerufen. Viele Künstlerinnen sind bereits seit der Gründung dabei und arbeiten nun schon seit 18 Jahren erfolgreich zusammen. Der Arbeitskreis darf als ein Beispiel gelungener Netzwerkarbeit von Künstlerinnen unserer Stadt und Umgebung betrachtet werden. Er hat über die Jahre hinweg durch eine Vielzahl interessanter und überaus kreativer Projekte auf sich aufmerksam gemacht und damit das kulturelle Leben Paderborns um eine bunte Nuance erweitert. Im FORUM JUNGER KÜNSTLER ist der Arbeitskreis immer wieder gern zu Gast.



Und dieses Mal also mit „alten Schachteln“. Der spezielle Reiz dieses Projektes liegt darin, dass alle Künstlerinnen auf dasselbe Ausgangsmaterial zurückgreifen. Eine besondere Herausforderung bestand in der Auflage, das Äußere der Archivschachteln von der Gestaltung auszunehmen und somit deren nostalgischen Charme beizubehalten. Das Innere der Schachtel aber stand den Künstlerinnen zur freien Verfügung: Es bietet ihnen die Gelegenheit, einmal einen Rückblick auf ihr bisheriges künstlerisches Schaffen zu werfen und in der Retrospektive Akzente zu setzen, sich dem Publikum mit ihren Arbeitsschwerpunkten zu präsentieren, die eigenen Themen, die ganz persönliche künstlerische Philosophie, die Wahl des Lieblingsmediums in den Mittelpunkt der Betrachtung zu rücken. Das Publikum darf auf Entdeckungsreise gehen: Stöbern ausdrücklich erwünscht!



„Kunst ist schön, macht aber viel Arbeit“ (Karl Valentin):
Aus diesem Grund waren bei Redaktionsschluss noch keine Kästen fertig gestellt. Lassen Sie sich überraschen!

Die Ausstellung wird am 13. September um 19:30 Uhr im Gewölbensaal des Bürgerhauses eröffnet.

Öffnungszeiten der Ausstellung:

Di. - Sa.: 15 - 17 Uhr, Sonn- und Feiertage: 11 - 18 Uhr